

**99-B09-105**

*The St. James fashion encyclopedia* : a survey of style from 1945 to the present / Richard Martin. - Detroit ; London [u.a.] : Visible Ink Press, 1997. - X, 438 S. : Ill. ; 24 cm. - Verkürzte Ausg. von: Contemporary fashion, 1995. - ISBN 0-7876-1036-4 : \$ 29.95

[4871]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

**99-B09-106**

*Die Modedesigner* : ein Lexikon von Armani bis Yamamoto / Ingrid Loschek. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 1998. - 223 S. : Ill., 18 cm. - (Beck'sche Reihe ; 1249). - ISBN 3-406-42049-4 : DM 24.00

[4725]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

**99-B09-107**

*Reclams Mode- und Kostümllexikon* / von Ingrid Loschek. - 4., rev. und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1999. - 566 S. : Ill. ; 22 cm. - S. 481 - 533: Modeschöpfer, Designer und Designerfirmen. - ISBN 3-15-010448-3 : DM 58.00

[5376]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die *St. James fashion encyclopedia* ist - ohne daß die Einleitung ein Sterbenswörtchen darüber verlöre - eine in Format und Inhalt verkürzte Fassung von *Contemporary fashion*<sup>[1]</sup> aus dem Verlag St. James Press, bei dem es sich ebenso wie bei der "Billigmarke" Visible Ink Press um Imprints des Verlages Gale handelt. Daß Richard Martin (Kurator am Custom Institute des Metropolitan Museum of Art) auf dem Titelblatt des neuen Werkes jetzt als Verfasser angegeben ist, trifft nicht den Sachverhalt, da er wie in der früheren Ausgabe zwar viele Artikel selbst verfaßt hat, die Mehrzahl aber von einer großen Zahl weiterer Mitarbeiter stammt. Die "Verschlankung" betrifft: 1. die Halbierung der Zahl der Artikel von ca. 390 auf ca. 200; einzelne Länder sind jetzt gar nicht mehr berücksichtigt oder stark reduziert, wie etwa Italien, dessen Anteil von 44 auf nur noch 25 schrumpfte. Die weggefallenen Namen (und dazu einige neue) sind in einen Anhang mit *brief entries* (S. 423 - 431) verbannt, doch sind diese zumeist extrem kurz und deshalb von geringem Nutzen. Da im Hauptteil auch keine neuen Namen hinzugekommen sind, sucht man die in der genannten Rezension zur künftigen Berücksichtigung vorgeschlagenen vergeblich; sie fehlen auch im kurzbiographischen Teil, so daß die damalige Rezensentin ihren Schmerz über das Fehlen dieser Namen weiterhin tragen muß. 2. Die gezeichneten Artikel sind, nach Stichproben zu schließen, inhaltlich unverändert übernommen, doch wurde grundsätzlich die am Anfang stehende Primär- und Sekundärliteratur weggelassen. - Trotz des wesentlich günstigeren Preises kommt für anspruchsvolle Bibliotheken nur die teure große Ausgabe in Frage bzw. der damals gleichfalls besprochene *Dictionnaire de la mode du XXe siècle*.<sup>[2]</sup>

Auch das kleine Taschenbuch-Lexikon *Die Modedesigner* von der bisher vor allem durch eher historisch ausgerichtete Lexika zu Mode und Kostüm (vgl. die folgende Rezension) hervorgetretenen Ingrid Loschek ist weniger für Bibliotheken denn für den interessierten Laien geeignet: die insgesamt gut lesbaren, 108 Artikel für Modeschöpfer des 20. Jahrhunderts - jedoch mit deutlichem Schwerpunkt bei der zweiten Jahrhunderthälfte und unter Berücksichtigung auch junger Designer-Stars - sind sehr unterschiedlich ausführlich und informativ, insbesondere was die - insgesamt eher dürftigen - biographischen Fakten i.e.S. betrifft, die zudem lt. Vorwort der Unterstützung der entsprechenden Couture- und Modehäuser zu danken sind. Hier bieten die beiden englischsprachigen Lexika wesentlich mehr Informationen, die sie dazuhin übersichtlich rubriziert dem eigentlichen Artikel voranstellen. Literaturangaben<sup>[3]</sup> finden sich keineswegs bei allen Artikeln und sind dann unpraktischerweise nicht in einer eigenen Rubrik am Schluß der Artikel mit möglichst allen zur leichten Identifikation notwendigen Angaben (und nicht nur dem Sachtitel, Ort und Jahr) zitiert, sondern im Text. Es geht der Verfasserin freilich auch nicht primär um Biographisches, sondern um Mode, die sie i.d.R. anschaulich zu beschreiben weiß, so daß man sich auch dann ein Bild machen kann, wenn die wenigen, dazu eher zufällig ausgewählten Schwarzweißabbildungen nur einen minimalen Ausschnitt aus dem Spektrum der Kreationen bieten können; die meisten Photos stellen sowieso die Designer selbst vor. Das Register der Designer enthält sowohl die mit eigenen Artikeln vertretenen als auch die innerhalb der Artikel genannten. Marken, wenn sie nicht den Namen des Designers am Anfang führen, kann man nicht gezielt finden, es sei denn, man weiß bereits, daß *Comme des Garçons* von *Rei Kawabuko* geschaffen wurde.

Das in diesem Beiheft befolgte Prinzip, keine Fachlexika zu berücksichtigen, es sei den, sie enthielten überwiegend biographische Artikel, wird im Fall von *Reclams Mode- und Kostümlexikon* aus zwei Gründen durchbrochen: zum einen sind die ca. 200 Biographien von *Modeschöpfern, Designern und Designerfirmen* (S. 481 - 533) vom Hauptteil getrennt und zum andern wurde nur dieser Teil gegenüber der 3. Aufl. 1994<sup>[4]</sup> von 44 auf 53 S. erweitert und aktualisiert, während der Hauptteil mit seinen ca. 2000 Sachartikeln nach Umfang und Umbruch, von einigen ausgewechselten Abbildungen (z.B. S. 321) abgesehen, unverändert blieb. Im Unterschied zum vorstehenden Lexikon derselben Verfasserin enthält der Biographienteil auch Personen früherer Epochen, vor allem des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, doch überwiegen die Zeitgenossen hier gleichfalls. Die insgesamt kurzen Artikel für die Modeschöpfer der Gegenwart scheinen aktuell zu sein: Calvin Kleins 1998 auf den Markt gebrachtes Parfum *Contradiction* ist bereits erwähnt, während im Artikel *Hugo Boss* Walter Baldessarini noch als Designer geführt wird, obwohl er 1998 den erst 1997 ernannten Geschäftsführer J. Vogt abgelöst hat. Verweisungen von Markennamen auf die Designer sind hier vorhanden, so daß man von *Comme des Garçons* zu *Rei Kawabuko* gelangt. Literaturangaben bei den Artikeln fehlen, doch findet man Sekundärliteratur über einzelne Designer als eigenen Abschnitt (S. 563 - 566) in den sachlich gegliederten und gegenüber der Voraufgabe aktualisierten<sup>[5]</sup> und erweiterten *Literaturhinweisen* (S. 535 - 566).

[1]

*Contemporary fashion* / ed.: Richard Martin. - 1. ed. - London ; Detroit [u.a.] : St. James Press, 1995. - XI, 575 S. ; 29 cm. - (Contemporary arts series). - ISBN 1-55862-173-3 : 100.00 [3213]. - Rez.: **IFB 96-2/3-306**. ([zurück](#))

[2]

**IFB 96-2/3-307**. ([zurück](#))

[3]

Nicht einmal am Schluß des Bandes finden sich Hinweise auf die wenigen wichtigen Titel, etwa die oben genannten Nachschlagewerke. ([zurück](#))

[4]

*Reclams Mode- und Kostümllexikon* / von Ingrid Loschek. - 3., rev. und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1994. - 551 S. : Ill. ; 22 cm. - S. 481 - 524: Europäische Modeschöpfer, Designer und Designerfirmen. - ISBN 3-15-010403-3 : DM 49.80 [2061]. - Rez.: **IFB 96-2/3-305**.

Daß in der Überschrift des Biographienteils in der 4. Aufl. "europäisch" weggefallen ist, hat keinen inhaltlichen Grund: japanische und amerikanische Modeschöpfer waren auch bereits in der 3. Aufl. berücksichtigt. ([zurück](#))

[5]

Das oben erwähnte *Dictionnaire de la mode du XXe siècle* (1994) fehlt allerdings. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)